

## D. Wasserstandsanzeiger.

Wasserstandsanzeiger werden dazu benutzt, um mit Hilfe einer elektrischen Leitung den Stand des Wassers in Wasserbehältern (bei Pumpwerken etc.) nach einem entfernten Orte zu melden.

Die Wasserstandsanzeiger können in verschiedener Art ausgeführt werden, und man unterscheidet:

1. Maximalcontacte, welche den höchsten Wasserstand eines Behälters anzeigen.
2. Minimalcontacte, welche den niedrigsten Wasserstand eines Behälters anzeigen.
3. Maximal- und Minimalcontacte, welche den höchsten und niedrigsten Wasserstand eines Behälters anzeigen und
4. Wasserstandsanzeiger, welche fortlaufend den jeweiligen Stand der Flüssigkeit eines Behälters anzeigen.

Die Wasserstandsanzeiger werden in mannigfaltiger Weise zur Ausführung gebracht, und es würde den Rahmen des vorliegenden Werkes überschreiten, alle gebräuchlichen Wasserstandsanzeiger zu beschreiben; die nachfolgende Beschreibung beschränkt sich deshalb auf diejenigen Wasserstandsanzeiger, welche von der Actien-Gesellschaft Mix & Genest in Berlin ausgeführt werden, allen oben angegebenen Bedingungen genügen und neben der möglichsten Einfachheit durchaus zuverlässig sind.

### 1. Maximalcontact No. 385.

Dieser in Fig. 372 abgebildete Contact besteht aus einem Schwimmer, dessen Stange in einer Führung sich in senkrechter Richtung in gewissen Grenzen frei auf- und niederbewegen kann, d. h. beim Fallen des Wassers sinkt, beim